

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/078/ XII	
Sitzung am	: 05.06.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:19

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.06.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Peter Holle

Teilnehmende

Wilfried Büchner

Katrin Fedrowitz

Gabriele Heyer

Lasse Jürs

Uwe Matthes

Christiane Mond

Marc-Christopher Muckelberg

Elke Christina Roeder

Nicolai Steinhau-Kühl

Emil Stender

Thomas Thedens

Kornelia Wangelin

Ruth Weidler

Sven Wendorf

für Tobias Mährlein

für Sybille Hahn

für Arne Mann

für Reimer Rathje

Oberbürgermeisterin

ab 18.17 Uhr

Verwaltung

Sonja Bahnsen

Hauke Borchart

Andreas Finster

Kim-Isabel Todt

Norbert Weißenfels

Stabsstelle Digitalisierung

Leitung Amt 13

Leitung Amt 32

Fachbereich 134, Protokoll

Leitung Amt 17

sonstige

Senan Rose Alagbe

Christine Schmid

Jens Seedorff

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Sybille Hahn

Tobias Mährlein

Arne Mann

Reimer Rathje

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.06.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.05.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Besprechungspunkt - Appell zur Erleichterung der Parkplatzproblematik von Pflegediensten; hier: gemeinsamer Antrag vom 19.05.2023

TOP 7 : B 23/0216

Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Oberbürgermeister*inwahl 2023

TOP 8 :

Bericht der Stabsstelle Digitalisierung zu Norderstedt GO!

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 :

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2023

TOP 10.2 : M 23/0227

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Mai 2023

TOP 10.3 : M 23/0211

Bericht Frau Roeder - Beantwortung Anfrage Herr Jürs Parkverbot in der Heidbergstraße

TOP 10.4 :

Bericht Frau Roeder - Anschreiben der Deutschen Umwelthilfe

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.06.2023

Öffentliche Sitzung**TOP 1:****Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt keine nichtöffentlichen Berichte oder Anfragen. Daher entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2023**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 22.05.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.05.2023**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Personalangelegenheit (Besetzung der Stabsstelle Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r) sowie zwei Vergabeangelegenheiten (Beschaffung CAFM Software, Schulzentrum Nord Ausschreibung konstruktiver Holzbau/Rohbau) beschlossen wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Besprechungspunkt - Appell zur Erleichterung der Parkplatzproblematik von
Pflegediensten; hier: gemeinsamer Antrag vom 19.05.2023**

Herr Thedens erläutert den gemeinsamen Appell. Der Ausschuss diskutiert.

Frau Wangelin erscheint um 18.17 Uhr zur Sitzung.

Frau Roeder bezieht Stellung. Es gibt bereits die Möglichkeit, Anträge auf eine Ausnahmegenehmigung zu stellen. Pro Fahrzeug muss ein Antrag gestellt werden (mit Nennung des jeweiligen Kennzeichens). Sammelanträge für mehrere Fahrzeuge eines Pflegedienstes o.ä. sind möglich. Das Ausstellen einer Ausnahmegenehmigung ist kostenpflichtig. Leider wird das Problem des mangelnden Parkraums in Norderstedt dadurch nicht gelöst (trotz Ausnahmegenehmigung finden viele keinen Parkplatz). So sind beispielsweise Parken in zweiter Reihe, Parken in Feuerwehrezufahrten oder Parken auf Behindertenparkplätzen auch mit Ausnahmegenehmigung rechtlich nicht zulässig.

Frau Roeder sagt zu, dass ein entsprechender Vordruck eines Antrages auf eine Ausnahmegenehmigung auf der Internetseite der Stadt Norderstedt eingestellt wird. Außerdem sagt sie zu, dass eine Pressemitteilung, in der auf die Möglichkeit der Antragstellung hingewiesen wird, veröffentlicht wird.

**TOP 7: B 23/0216
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Oberbürgermeister*inwahl 2023**

Die in der Stadtvertretung vertretenden Fraktionen benennen ihre jeweiligen Mitglieder und Stellvertreter*innen wie folgt:

für die	Mitglieder	direkter Stellvertreter/in
CDU	Heideltraud Peihs	Karl Heinrich Senckel
SPD	Jürgen Lange	Danny Clausen-Holm
B90/DIE GRÜNEN	Anette Reinders	Jürgen Feddern
WiN	Klaus-Peter Schulz	Christel Welk
FDP	Tobias Claßen	Tobias Mährlein
AfD	Volker Holdt	Michael Wiedemann

Beschluss:

In den Gemeindevwahlausschuss für die Oberbürgermeister*inwahl 2023 wird folgende Beisitzerin/folgender Beisitzer sowie deren Stellvertreterin/Stellvertreter gewählt:

für die	Mitglieder	direkter Stellvertreter/in
CDU	Heideltraud Peihs	Karl Heinrich Senckel
SPD	Jürgen Lange	Danny Clausen-Holm
B90/DIE GRÜNEN	Anette Reinders	Jürgen Feddern
WiN	Klaus-Peter Schulz	Christel Welk
FDP	Tobias Claßen	Tobias Mährlein
AfD	Volker Holdt	Michael Wiedemann

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:**Bericht der Stabsstelle Digitalisierung zu Norderstedt GO!**

Frau Bahnsen und Herr Seedorff geben einen Statusbericht zum Projekt Norderstedt GO! (**Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 9:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt, äußert sich zur Parksituation von Pflegediensten sowie zu der Parksituation an seinem Wohnort.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2023**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Mai 2023 als **Anlage 2** zu Protokoll.

**TOP 10.2: M 23/0227
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Mai 2023**

Sachverhalt:

	2022	+/-	2023	+/-
Jahresanf.-Bescheide	82.743		39.263	
Januar	105.720	22.977	96.262	56.999
Februar	112.778	7.058	107.770	11.508
März	117.019	4.241	108.409	639
April	116.640	-379	104.264	-4.145
Mai	130.582	13.942	107.537	3.273
Juni	135.921	5.339		
Juli	139.107	3.186		
August	147.638	8.531		
September	149.937	2.299		
Oktober	154.468	4.531		
November	156.240	1.772		
Dezember	156.240	0		
HH-Ansatz	145.000		120.000	

**TOP 10.3: M 23/0211
Bericht Frau Roeder - Beantwortung Anfrage Herr Jürs Parkverbot in der Heidbergstraße**

Anfrage:

Herr Jürs fragt, ob die Einrichtung eines Parkverbots in der Heidbergstraße (auf Höhe des UBahn-Tunnels) möglich ist. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich dürfen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der die Verwaltung bindenden Verwaltungsvorschrift zur StVO angesichts der allen Verkehrsteilnehmern obliegenden Verpflichtung, die Verkehrsvorschriften eigenverantwortlich zu beachten, Verkehrszeichen nur dort aufgestellt werden, wo dieses aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Verkehrszeichen sollen den Verkehr sinnvoll lenken und so den Verkehr sicher führen. Dabei ist nach dem Grundsatz zu verfahren, so wenig Verkehrszeichen wie möglich anzuordnen.

Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt. Eine Regelung des ruhenden Verkehrs erfolgt in der Regel nur, wenn nicht hinnehmbare Verkehrszustände die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und die verordnungsrechtlichen Regelungen nicht ausreichen.

Bei jeder Anordnung muss die Verwaltung u.a. die Polizei anhören. Bei den Polizeidienststellen werden nahezu alle Unfälle im Straßenverkehr registriert, so dass das dortige Unfalllagebild das einzig objektive Bewertungsmerkmal in der Verkehrssicherheitsarbeit ist. Die Polizei hat in einem gleichgelagerten Fall bestätigt, dass trotz vorherrschender Parkverkehre eine signifikante Unfalllage nicht zu verzeichnen ist.

Die Heidbergstraße ist zwischen Rudolf-Schülke-Straße und Moorbekpark breit genug, um trotz parkender Fahrzeuge im Kurvenbereich unter Zuhilfenahme der vorhandenen Lücken und vor allem der gebotenen vorausschauenden und umsichtigen Fahrweise gefährliche Situationen zu vermeiden. Darüber hinaus ist die Verkehrsbelastung als gering anzusehen, so dass ein evtl. erforderlich werdendes Warten zu keinerlei Störungen im Verkehrsnetz führt.

Unabhängig davon befindet sich in dem angesprochenen Bereich seit vielen Jahren das Kardiologische Versorgungszentrum der Segeberger Kliniken, welches regelmäßig von Rettungsfahrzeugen angefahren wird. Würde sich die Parksituation als problematisch oder gar gefährlich darstellen, hätte es schon längst entsprechende Hinweise vom Rettungswesen gegeben.

Verwaltung und Polizei werden die Örtlichkeit jedoch im Auge behalten, da in Kürze im Bereich der Stadtwerke eine weitere kompakte Wohnbebauung entstehen wird, die sicherlich auch zusätzliche Parkverkehre mit sich bringen wird.

TOP 10.4:

Bericht Frau Roeder - Anschreiben der Deutschen Umwelthilfe

Frau Roeder gibt ein Anschreiben der Deutschen Umwelthilfe zur Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen in Norderstedt als **Anlage 3** zu Protokoll.

Frau Roeder weist darauf hin, dass bei städtischen Veranstaltungen und auch bei Veranstaltungen in städtischen Räumen bereits jetzt ausschließlich Mehrweg angeboten wird.

Außerdem weist sie sicherheitshalber darauf hin, dass die Einführung einer örtlichen Verbrauchssteuer auch den Personalaufwand entsprechend erhöhen würde.

Frau Roeder äußert, dass hier eine politische Entscheidung zu treffen ist. Frau Roeder begrüßt Rückmeldungen seitens der Fraktionen zu diesem Thema.